

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2014  
an den Stiftungsrat der

### Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der

Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 8. April 2015

eg/mh

Balmer-Etienne AG

André Egli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

ppa. Monika Willimann  
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

<b>BILANZ</b>	Index Anhang	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6x	<b>53 081 402.33</b>	<b>53 407 217.48</b>
Operative Liquidität		4 237 971.78	8 828 577.55
Anlagen gepoolt		39 452 695.17	36 693 814.78
Anlagen individuell		8 448 090.78	7 287 893.70
Kontokorrente Arbeitgeber		454 399.40	476 254.00
Kontokorrent Rückversicherung		488 245.20	120 677.45
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>96 549.68</b>	<b>233 876.40</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>53 177 952.01</b>	<b>53 641 093.88</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>3 628 229.50</b>	<b>8 641 548.63</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3 578 027.70	7 939 134.13
Banken / Versicherungen		46 493.00	609 671.05
Andere Verbindlichkeiten		3 708.80	92 743.45
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>992 941.69</b>	<b>406 882.59</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>752 296.25</b>	<b>984 912.75</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		92 296.25	324 912.75
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		660 000.00	660 000.00
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	5x	<b>42 766 862.90</b>	<b>38 780 213.87</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		40 572 813.60	37 118 049.32
Technische Rückstellungen		2 194 049.30	1 662 164.55
<b>Wertschwankungsreserve</b>	62	<b>3 916 240.51</b>	<b>2 540 944.08</b>
<b>Freie Mittel Anschlüsse</b>	73	<b>121 381.16</b>	<b>1 286 591.96</b>
<b>Freie Mittel Stiftung / Stiftungskapital</b>	563	<b>1 000 000.00</b>	<b>1 000 000.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		1 000 000.00	217 065.55
Ertragüberschuss/Bildung Betriebskapital		0.00	782 934.45
<b>Total Passiven</b>		<b>53 177 952.01</b>	<b>53 641 093.88</b>

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2014	2013
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	5x	<b>4 517 904.35</b>	<b>6 276 482.35</b>
Beiträge Arbeitnehmer		1 720 841.70	1 921 483.55
Beiträge Arbeitgeber		2 223 521.35	2 466 330.30
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-237 082.50	-138 424.60
Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln		-116 903.50	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		915 966.00	1 769 500.00
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahmen / Übernahmen Unterdeckung		11 561.30	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (inkl. Übernahmen)		0.00	257 593.10
<b>Eintrittsleistungen</b>	5x	<b>4 966 091.82</b>	<b>2 931 134.86</b>
Freizügigkeitseinlagen		4 786 091.82	2 851 134.86
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		180 000.00	80 000.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>9 483 996.17</b>	<b>9 207 617.21</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	5x	<b>-892 719.90</b>	<b>-2 977 497.05</b>
Altersrenten		-198 309.00	-209 387.65
Hinterlassenenrenten		-603.30	-4 424.20
Invalidentrenten		-113 844.35	-107 936.55
Kapitalleistungen bei Pensionierung / Überweisung an Rückversicherer		-579 963.25	-2 655 748.65
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>	5x	<b>-6 675 429.98</b>	<b>-9 885 056.59</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3 105 861.54	-9 667 676.59
Vorbezüge WEF/Scheidung		-162 672.65	-217 380.00
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung		-2 621 656.10	0.00
Überweisung freie Mittel bei Vertragsauflösung		-785 239.69	0.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-7 568 149.88</b>	<b>-12 862 553.64</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	5x	<b>-2 584 355.72</b>	<b>2 576 280.76</b>
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-2 489 868.88	4 394 945.18
Veränderung Technische Rückstellungen		-531 884.75	-755 360.55
Verzinsung des Sparkapitals		-964 895.40	-823 287.35
Veränderung freie Mittel Indi-Anlagen		43 663.82	-121 801.22
Veränderung Freie Mittel Vorsorgewerke		1 121 546.99	953.20
Veränderung von Beitragsreserven		237 082.50	-119 168.50
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	5x	<b>465 767.65</b>	<b>497 958.25</b>
Versicherungsleistungen		372 138.75	395 933.90
Überschussanteile aus Versicherungen		93 628.90	102 024.35
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-688 674.76</b>	<b>-767 214.25</b>
Versicherungsprämien		-530 506.40	-612 415.65
Kostenprämie		-46 150.10	-53 089.50
Einmaleinlagen an Versicherungen		-108 309.46	-132 668.35
Beiträge an Sicherheitsfonds		-3 708.80	30 959.25
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-891 416.54</b>	<b>-1 347 911.67</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6x	<b>2 399 090.87</b>	<b>3 550 325.88</b>
Ertrag operative Liquidität/Verzugszinsen Gepoolte Anlagen		1 575.26	758.70
Ertrag Gepoolte Anlagen Mandat Unigamma		2 277 263.72	3 366 683.86
Ertrag Indi Anlagen Mandat Unigamma		520 901.68	718 953.96
Verzugszins auf Freizügigkeitsleistungen		-5 243.25	-4 806.11
Zinsertrag Vertragsübernahmen		3 004.30	3 021.90
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-398 410.84	-534 286.43
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>0.00</b>	<b>900.00</b>
Übrige Erträge		0.00	900.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-4 499.50</b>	<b>-16 374.15</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	71	<b>-127 878.40</b>	<b>-152 839.70</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-116 580.60	-138 888.00
Marketing- und Werbeaufwand		0.00	0.00
Makler/Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revision		-9 195.20	-11 000.00
Experte		-405.00	-958.50
Aufsicht		-1 697.60	-1 993.20
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>1 375 296.43</b>	<b>2 034 100.36</b>
<b>Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	6x	<b>-1 375 296.43</b>	<b>-1 251 165.91</b>
<b>Ertragsüberschuss Stiftung</b>		<b>0.00</b>	<b>782 934.45</b>

## ANHANG

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 11 Rechtsform und Zweck

Die Unigamma BVG Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom Mai 1988 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der ihr angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod. Der Arbeitgeber kann sich zusammen mit seinem Personal versichern. Die Stiftung kann über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren.

Für jedes Vorsorgewerk wird eine Sparkasse geführt. Zur Deckung der Risiken Tod, Langlebigkeit und Invalidität werden durch die Stiftung mit schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungsverträge abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist in jedem Fall die Stiftung.

Das Anlagevermögen wird für die meisten Anschlüsse gepoolt angelegt. Für zwei angeschlossenen Arbeitgeber erfolgt eine separierte Vermögensanlage.

#### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

#### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	vom
Stiftungsurkunde	Mai 1988
Geschäftsführungsvertrag Unigamma AG	01.10.2006
Vorsorgereglement, Vorsorgeplan je Anschluss	2012
Organisations- Rückstellungsreglement	2012
Anlagereglement	2015
Reglement Teilliquidation	2010
Wahlreglement für Stiftungsräte	2010
Versicherungsrahmenvertrag mit Mobiliar Lebensversicherung	2015
Kollektiv-Altersrentenvertrag mit Mobiliar Lebensversicherung	2015

#### 14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

##### Stiftungsrat

Ammann Martin	Unigamma AG	AG	Rücktritt (bis 03.2014)
Ott Max	ott gartenbau ag	AN	Rücktritt (bis 03.2014)
Meier Robert	Mitac Immobilien AG	AG	2016 (bisher)
Lüscher Samuel	BL Fenster AG	AG	2016 (neu ab 03.2014)
Arena Daniele	ott gartenbau ag	AN	2016 (neu ab 03.2014)
Wechselbraun Andrea	L+W AG	AN	2016 (neu ab 03.2014)
Anita Zeder	BeVeSa GmbH	Geschäftsführerin	

Die Stiftungsräte und die Geschäftsführerin zeichnen je kollektiv zu zweien. Die Geschäftsführerin zeichnet im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift. Zahlungen werden mit dem Stv. der Geschäftsführerin kollektiv zu zweien visiert.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Verwaltungskommission, die für die Führung des Vorsorgewerkes verantwortlich ist.

Adresse	Unigamma BVG Sammelstiftung c/o BeVeSa GmbH Postfach 667 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 75 / stiftung@unigamma.ch

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	exactis AG
Revisionsstelle	Balmer-Etienne, Luzern
Anlageberater	Unigamma AG, Dr. Fabrizio Pauletti
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Kanton Aargau, Aarau Reg.-Nr. AG241

<b>16 Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Total Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	36	35
	<b>36</b>	<b>35</b>

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

<b>21 Aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>425</b>	<b>401</b>
Zugänge während des Jahres	107	149
Abgänge während des Jahres	83	227
<b>22 Rentenbezüger</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>Altersrentner</b>	<b>10</b>	<b>13</b>
Zugänge während des Jahres	2	2
Abgänge während des Jahres	5	0
<b>Pensionierten-Kinderrenten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
<b>Ehegattenrenten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
<b>Waisenrenten</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	-1	-1
<b>Invalidenrenten</b>	<b>6</b>	<b>9</b>
Zugänge während des Jahres	0	2
Abgänge während des Jahres	-3	0
<b>Invaliden-Kinderrenten</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
Zugänge während des Jahres	1	2
Abgänge während des Jahres	0	0
<b>Total (Anzahl)</b>	<b>20</b>	<b>26</b>

Das Deckungskapital der Rentner beträgt CHF 4'988'450 (Vorjahr CHF 6'071'922) und wird nicht bilanziert. Die Leistungen sind bei der Mobilier Leben AG rückversichert.

Bei der Auflösung der Anschlüsse Kornhaus Verwaltungs AG, Wohnbau Fluppe und ASA Taxi AG per 31.12.2013 sind die Rentner auf die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen worden.

**3 Art der Umsetzung des Zwecks****31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung führt für jedes angeschlossene Unternehmen einen oder mehrere individuell ausgestattete Vorsorgepläne. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Leistungs- oder Beitragsprimat. Die Altersrenten hingegen werden nur nach dem Beitragsprimat berechnet. Die Pläne sind vom Konzept her identisch, unterscheiden sich aber in den Leistungszielen und deren Finanzierung. Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement und im Detail in den individuellen Vorsorgeplänen umschrieben.

**32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien, den Beiträgen für die Administration und die Vermögensverwaltung sowie für den Sicherheitsfonds. Alle Arbeitgeber bezahlen mindestens 50 % des Gesamtaufwandes.

**33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Keine

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit****41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

**42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins

Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert bzw. nachgeführte Verkehrswertschätzung

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung

Technische Rückstellungen: siehe Ziffer 53.

Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 62)

**43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad****51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Für die Deckung der Risiken (Alter/Tod/Invalidität) hat die Stiftung mit der Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft einen Kollektivversicherungsvertrag abgeschlossen. Die Leistungen werden von der Versicherungsgesellschaft an die einzelnen Vorsorgekassen, zur Weiterleitung an die Rentenbezüger, ausbezahlt. Die Verwendung von Überschüssen ist im Organisationsreglement Art. 14 geregelt.

**52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	37 118 049.32	40 689 707.15
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1 421 200.85	
Sparbeiträge Arbeitgeber	1 655 601.10	
Rückzahlung WEF/ FZL aus Scheidung	180 000.00	
Einkauf von Beitragsjahren	915 966.00	
Freizügigkeitseinlagen	4 786 091.82	
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3 105 861.54	
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung	-2 621 656.10	
Ergänzung Minimalleistung Art. 17 FZG	1 162.65	
Vorbezüge WEF/Scheidung	-162 672.65	
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rentner)	-285 448.05	
Auflösung infolge Pensionierung, Tod (Kapital)	-294 515.20	
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-	-4 394 945.18
Verzinsung des Sparkapitals	964 895.40	823 287.35
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>40 572 813.60</b>	<b>37 118 049.32</b>

**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>20 239 288.49</b>	<b>19 129 212.84</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.75%	1.50%

**54 Entwicklung technische Rückstellungen**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
1) Austrittsverluste FZG 17 / FZL BVG	16 049.30	20 164.55
2) Pensionierungsverluste	2 178 000.00	1 642 000.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>2 194 049.30</b>	<b>1 662 164.55</b>

1) Die Austrittsverluste nach Art. 17 FZG werden als Saldobetrag ausgewiesen. Diese Verluste sind in den Jahren mit einer 0 %-Verzinsung entstanden.

2) Geht man davon aus, dass die Hälfte der Pensionierten das Alterskapital anstelle der Altersrente beziehen, muss für über 55-jährige Versicherte ein Zuschlag auf dem vorhandenen Altersguthaben zurück gestellt werden. Dieser wird jährlich vom Experten berechnet.

**55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Per 01.01.2015 wird ein aktuelles, versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Die exactis AG stellt die weitgehend kongruente Rückdeckung der Risiken Invalidität und Tod durch einen Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft sowie die Absicherung der Pensionierungsverluste bei Rentenbezug durch eine entsprechende Rückstellung fest.

**56 Deckungsgrad**

Alle Anschlüsse des Typ Gepoolte Anlagen haben den selben Deckungsgrad (Ziffer 561). Die Anschlüsse des Typs Indi Anlagen (zu r Zeit nur ein einziger Anschluss) haben je einen eigenen Deckungsgrad (Ziffer 562). Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

<b>561 Deckungsgrad Vorsorgewerke mit Gepoolter Anlage</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	32 887 066.55	31 122 514.67
Vorsorgekapitalien	32 887 066.55	31 122 514.67
Wertschwankungsreserve	3 308 092.26	2 211 680.87
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	-	-
Unterdeckung / Freie Mittel	-	-
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	<b>36 195 158.81</b>	<b>33 334 195.54</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>110.1%</b>	<b>107.1%</b>
<b>562 Deckungsgrad Vorsorgewerk Indi Anlagen</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	7 685 747.05	5 995 534.65
Vorsorgekapitalien	7 685 747.05	5 995 534.65
Wertschwankungsreserve	608 148.25	329 263.21
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	660 000.00	660 000.00
Unterdeckung (-) / Freie Mittel (+)	78 137.40	121 801.22
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	<b>9 032 032.70</b>	<b>7 106 599.08</b>
<b>Deckungsgrad mit Verwendungsverzicht</b>	<b>117.5%</b>	<b>118.5%</b>
<b>Deckungsgrad ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>108.9%</b>	<b>107.5%</b>
<b>563 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	CHF	CHF
Überfinanzierung Mobiliar Leben	227 462.80	228 133.85
Bildung technische Rückstellungen	-	-
Überschuss Mobiliar Leben	93 628.90	102 024.35
<b>Ergebnis Risikoprozess</b>	<b>321 091.70</b>	<b>330 158.20</b>
Überschuss Beitrag und Zuschuss Sicherheitsfonds	18 807.65	56 386.80
Kosten Einkauf Altersrenten	-108 309.46	-132 668.35
Verwaltungskosten Rentner	-	-
Bildung technische Rückstellungen Rentner	-556 804.00	-735 196.00
<b>Ergebnis Rentnerprozess</b>	<b>-646 305.81</b>	<b>-811 477.55</b>
Zinserträge	86.65	57.11
Revision	-9 195.20	-11 000.00
Experte	-405.00	-958.50
Stiftungsrat/Haftpflichtversicherung	-5 355.00	-5 880.00
Aufsicht	-1 697.60	-1 993.20
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht finanziert durch Beiträge)	-21 835.15	-32 134.70
Verwaltung und Investment Consulting	-	-
Sonstige Verwaltungskosten	-4 458.95	-10 494.15
<b>Ergebnis Verwaltungskostenprozess</b>	<b>-42 860.25</b>	<b>-62 403.44</b>
<b>Zuweisung aus gepoolten Anlagen</b>	<b>368 074.36</b>	<b>1 326 657.25</b>
<b>Ergebnis Verwaltungsrechnung</b>	<b>-</b>	<b>782 934.45</b>
<b>Ertragsüberschuss zugunsten Betriebskapital</b>	<b>-</b>	<b>782 934.45</b>

Maximal wird das Betriebskapital auf 3% der Total Aktiven der Jahresrechnung resp. auf CHF 1 Mio. beschränkt.



## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagestrategie richtet sich nach dem Anlagereglement. Seit dem 01.10.2014 erfolgt die Umsetzung der Anlagestrategie über zwei Anlagegruppen der Unigamma Anlagestiftung. Das Reporting für den Stiftungsrat erfolgt vierteljährlich durch den Geschäftsführer auf Basis der Unterlagen der Unigamma Anlagestiftung.

Anlagereglement	
Beratung in Anlagefragen	Unigamma AG
Immobilien-Beratung und -Verwaltung	Unigamma AG
Depotstelle	UBS AG
Vermögensverwaltung	Unigamma AG (def. Zulassung durch OAK)
Verwaltung operative Liquidität	Geschäftsführerin

<b>62 Wertschwankungsreserve (Gesamte Stiftung)</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	2 540 944.08	1 289 778.17
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	1 375 296.43	1 251 165.91
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>3 916 240.51</b>	<b>2 540 944.08</b>

Die Zielgrösse der Schwankungsreserve wird mit der Anlagestrategie unter Anwendung finanzökonomischer Methoden als Prozentsatz zum gebundenen Kapital definiert.

Für Vorsorgewerke mit separierten Anlagen und für die Gruppe der Vorsorgewerke mit einer individuellen Anlage ergeben sich daher unterschiedliche Zielwerte.

<b>621 Wertschwankungsreserve (Vorsorgewerke mit kollektiver Anlage)</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	2 211 680.87	1 284 831.47
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	1 096 411.39	926 849.40
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>3 308 092.26</b>	<b>2 211 680.87</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>4 012 222.12</b>	<b>3 999 730.86</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-704 129.86	-1 788 049.99
Vorsorgekapitalien	32 887 066.55	32 784 679.22
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	10.1%	6.7%
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals</b>	<b>12.2%</b>	<b>12.2%</b>

<b>622 Wertschwankungsreserve (Vorsorgewerke Indi Anlage)</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	329 263.21	4 946.70
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	278 885.04	324 316.51
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>608 148.25</b>	<b>329 263.21</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>1 268 148.25</b>	<b>989 263.21</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<b>-660 000.00</b>	<b>-660 000.00</b>

Das Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve wird durch eine Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht abgedeckt.

Vorsorgekapitalien	7 685 747.05	5 995 534.65
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	7.9%	5.5%
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals</b>	<b>16.5%</b>	<b>16.5%</b>

Die Anlagestrategie legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Der Zielwert wird in Verhältnis zum gebundenen Kapital definiert.

**63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Die Anlagebegrenzungen der BVV2 wurden im Berichtsjahr vollumfänglich eingehalten, wobei die Unigamma Anlagestiftung im Teilvermögen Immobilien die für sie geltende Diversifikationsvorschrift noch nicht vollumfänglich einhält.

Weitere Details zur Vermögensanlage siehe Anhang "Anlagen".

**64 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Keine

**65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

<b>651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Gepoolte Anlagen</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	171 968.35	375 447.82
Depotgebühren / Spesen (UBS AG)	176.10	49.85
Kostenkennzahlen (TER)	152 492.38	65 766.73
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>324 636.83</b>	<b>441 264.40</b>

**Vermögensverwaltungskosten Total**

Total Vermögensanlagen	39 452 695.17	36 693 814.78
Transparente Anlagen	39 452 695.17	35 092 668.78
Kostentransparenzquote	<b>100%</b>	<b>96%</b>

**Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen** **0.82%** **1.26%**

<b>652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Indi Anlagen</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	43 238.65	67 895.30
Depotgebühren / Spesen (UBS AG)	2.40	15 289.08
Kostenkennzahlen (TER)	30 532.96	9 837.65
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>73 774.01</b>	<b>93 022.03</b>

**Vermögensverwaltungskosten Total**

Total Vermögensanlagen	8 448 090.78	7 287 893.70
Transparente Anlagen	8 448 090.78	6 981 669.70
Kostentransparenzquote	<b>100%</b>	<b>96%</b>

**Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen** **0.87%** **1.33%**

**653 Angaben zu Vermögensvorteilen / Retrozessionen**

Die Umsetzung der Anlage erfolgt ausschliesslich mit retrozessionsfreien Produkten (Anteile an Anlagestiftung). Sämtliche mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben gegenüber der Stiftung schriftlich bestätigt, dass Sie keine Vermögensvorteile, die über die vertraglich vereinbarte Entschädigung hinaus gehen, vereinnahmt haben.

**66 Performance des Gesamtvermögens**

Die Sollrendite entspricht dem BVG-Mindestzinssatz plus der durchschnittliche Vermögensverwaltungsaufwand der gepoolten und individuellen Anlagen. Im Jahr 2014 wäre die Sollrendite somit 2.35 %. Die Performance der gepoolten Anlagen betrug 5.55 % (Vorjahr 7.31%). Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs Indi Anlagen ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens von Bedeutung.

**67 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber**

Die ungesicherten Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber beziehen sich auf ausstehende Beiträge. Die Fakturierung aller Beiträge erfolgt monatlich nachschüssig. Ausstehende Beiträge werden gemahnt. Per Revisionsdatum vom 10.03.2015 sind CHF 58'026.35, welche per 31.12.2014 fällig gewesen wären, ausstehend.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

<b>71 Verwaltungsaufwand</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung (gedeckt durch Beiträge)	94 745.45	106 753.30
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht gedeckt durch Beiträge)	21 835.15	32 134.70
Aufsicht	1 697.60	1 993.20
Experte	405.00	958.50
Revision	9 195.20	11 000.00
Gebühren, Diverses	-	-
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>127 878.40</b>	<b>152 839.70</b>

<b>72 Kosten pro Destinatär (Versicherte inkl. Austritte per Ende Jahr und Rentner)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	CHF	CHF
<b>Total der Kosten pro Destinatär (Verwaltungsaufwand)</b>	<b>276</b>	<b>285</b>

**73 Freie Mittel der Anschlüsse**

Diese Position enthält den Vorsorgewerken zugeordnete freie Mittel.

Bei Vorsorgewerken des Typs Gepoolte Anlagen stammen solche Mittel ausschliesslich aus Übernahmen von anderen Vorsorgeeinrichtungen.

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsicht hat bei der Abnahme der Jahresrechnung 2013 Anpassungswünsche angebracht. Diese wurden in dieser Jahresrechnung berücksichtigt.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

**Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien**

	Bilanzwerte	Derivate	Total	in %	BVV2 Max.	Strategie.
<b>Aktiven ohne Einzel- bzw. Gesamtbegrenzung</b>						
Flüssige Mittel CHF	6 479 268		6 479 268	12.2%		0%
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%		
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	747 099	0	747 099	1.4%		
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	64 001	0	64 001	0.1%		
Andere Forderungen	32 549	0	32 549	0.1%		
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0.0%		
Aktiven aus Versicherungsverträgen	488 245	0	488 245	0.9%		
<b>Begrenzungen einzelner Anlagen</b>						
Grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0			
<b>Grundpfandgesicherte Forderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>50%</b>	<b>0%</b>
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	454 399	0	454 399			
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>454 399</b>	<b>0</b>	<b>454 399</b>	<b>0.9%</b>	<b>5%</b>	<b>0%</b>
Obligationen CHF	7 092 546	0	7 092 546			
<b>Anleiensobligationen und ähnliche Anlagen Schweiz</b>	<b>7 092 546</b>	<b>0</b>	<b>7 092 546</b>	<b>13.3%</b>		<b>15%</b>
Obligationen FW	2 815 486	0	2 815 486			
<b>Anleiensobligationen und ähnliche Anlagen Ausland</b>	<b>2 815 486</b>	<b>0</b>	<b>2 815 486</b>	<b>5.3%</b>		<b>5%</b>
Aktien Schweiz	7 855 957	0	7 855 957	14.8%		25%
Aktien Ausland	11 872 021	0	11 816 560	22.3%		25%
<b>Aktien</b>	<b>19 727 978</b>	<b>0</b>	<b>19 672 517</b>	<b>37.1%</b>	<b>50%</b>	<b>50%</b>
Liegenschaften Schweiz Direktbesitz	0	0	0			
Liegenschaften Schweiz (kollektive Anlagen)	14 276 380	0	14 276 380			
<b>Liegenschaften Schweiz</b>	<b>14 276 380</b>	<b>0</b>	<b>14 276 380</b>	<b>26.8%</b>	<b>30%</b>	<b>30%</b>
Liegenschaften Ausland	0	0	0			
Liegenschaften Ausland (kollektive Anlagen)	0	0	0			
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (Anlagefonds)	0	0	0			
<b>Liegenschaften Ausland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>10%</b>	<b>0%</b>
Wandelanleihe	1 000 000	0	1 000 000			
<b>Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)</b>	<b>1 000 000</b>	<b>0</b>	<b>1 000 000</b>	<b>1.9%</b>	<b>15%</b>	
<b>Gemischte Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0%</b>	<b>0%</b>
Wert Portfolio	32 624 406		32 624 406			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>53 177 952</b>	<b>0</b>	<b>53 177 952</b>	<b>100.0%</b>		<b>100.0%</b>

**Weitere Begrenzungen**

<b>Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)</b>	<b>14 276 380</b>	<b>0</b>	<b>14 276 380</b>	<b>27%</b>	<b>30%</b>	<b>30%</b>
<b>Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)</b>	<b>15 434 606</b>	<b>0</b>	<b>15 434 606</b>	<b>29%</b>	<b>30%</b>	